

Göttinger sollen sonnabends kostenfrei Bus fahren können

Anstatt sich sonnabends bei der Fahrt in die Innenstadt in die Staus einzureihen, sollen die Göttinger künftig kostenfrei den Bus nutzen können. Jedenfalls schlägt das die Ratsfraktion Piraten und Partei vor. Die Idee findet Gegenliebe und Ablehnung.



Kostenfrei mit dem Bus unterwegs sein an den Sonnabenden –das schlägt die Fraktion Piraten und Partei vor.
Quelle: Christina Hinzmann

Göttingen. Die Göttinger Ratsgruppe [Piraten und Partei](#) schlägt einen ticketfreien Sonnabend für Göttingen vor. Konkret soll der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 21. Juni aufgefordert werden, eine kostenlose Busnutzung an Samstagen in die Wege zu leiten. „Wir begrüßen die jüngsten Entwicklungen der Göttinger Verkehrsbetriebe wie etwa die Fahrschein-App und den [Luftlinientarif](#) und freuen uns, dass Offenheit gegenüber neuen Ideen besteht“, erklärt Dana Rotter (Piraten). „Unseren Vorschlag für eine ticketlose Busnutzung begreifen wir ebenso als eine Idee, die es sich zu testen lohnt“, führt sie weiter aus. In [Tübingen](#) habe dieses Modell zu einem Anstieg der Fahrgastzahlen um 5,1 Prozent geführt.

Mit einer kostenlosen Nutzung der Busse an Sonnabenden würden Staus auf den Straßen und der Luftbelastung entgegengewirkt werden. Darüber hinaus würde sich eine Attraktivitätssteigerung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) langfristig auch positiv auf den Göttinger Einzelhandel in der Innenstadt auswirken.

WERBUNG

Sehen das die anderen Fraktionen im Rat ähnlich?

Mit Freifahrern in Busse quetschen

„Der Antrag zur kostenfreien Busnutzung an Samstagen wird von der [CDU-Ratsfraktion](#) nicht unterstützt“, lässt der stellvertretende Ratsvorsitzende der Christdemokraten, Hans Otto Arnold, wissen. Die Einnahmeausfälle in Höhe von 305 000 Euro – laut einer aktuellen Berechnung der [Göttinger Verkehrsbetriebe \(GöVB\)](#) – müssten auf den geplanten Defizit-Ausgleich zwischen Stadt und GöVB in Höhe von 9,8 Millionen Euro noch obendrauf gepackt werden, so dass ohne Nutzeffekt die 10-Millionen-Grenze überschritten würde, argumentiert Arnold. „Sinnvoller wird es sicher sein, zusätzliche Mittel – wenn sie denn überhaupt zur Verfügung stehen – in die Modernisierung und Elektrifizierung der Busflotte zu stecken“, macht das Mitglied im Aufsichtsrat der GöVB einen anderen Vorschlag.

Arnold ist überzeugt, dass sich mit einer kostenlosen Busnutzung an Sonnabenden kein positiver Effekt im Verkehrsmix einstellen wird. „Bisherige Erfahrungen anderswo zeigen, dass zwar Fahrradfahrer und Fußgänger verstärkt die Busse nutzen werden, aber nicht die Zielgruppe Autofahrer. Zusätzlich werden die Dauerkartennutzer sauer sein, wenn sie sich an allen Samstagen mit Freifahrern in die Busse quetschen müssen.“

Mehr Hilfe vom Bund für Klimaschutz

„Samstags kostenfrei den Bus nutzen zu können, kann ein wichtiger Beitrag für eine emissionsfreiere Innenstadt sein“, findet Dagmar Sakowsky ([Grüne](#)). „Wir müssen Möglichkeiten entwickeln, dass Menschen ohne Auto die Innenstadt erreichen und hier positive Anreize setzen“, stellt sie klar. „Daher befürworten wir die Prüfung der ticketlosen Busbenutzung am Samstag ausdrücklich.“ Wenn der Bund es mit Klimaschutz ernst meine, dann müssten kommunale Klimaschutzprojekte – und dazu gehöre insbesondere die Förderung des ÖPNV – ausreichend finanziert werden. „Daher setzen wir uns als Kommune für eine stärkere finanzielle Unterstützung vom Bund ein“, macht die stellvertretende Vorsitzende des Finanzausschusses das Themenfeld größer.

Piraten-Anträge nicht zu Ende gedacht

Göttinger Tageblatt | Göttinger Tageblatt

„Die [SPD-Ratsfraktion Göttingen](#) unterstützt grundsätzlich alles, was den öffentlichen Nahverkehr fördert“, äußert sich der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Ratsfraktion, Volker Grothey, prinzipiell zustimmend. Aber: „Leider sind Anträge der Göttinger Piraten wie so oft nicht zielführend und zu Ende gedacht. Untersuchungen und Erfahrungen aus anderen mittelgroßen Städten zeigen, dass ein kostenloser ÖPNV oft negative Auswirkungen hat“, führt Grothey an. Untersuchungen aber auch Erfahrungen der GöVB mit dem Semesterticket würden zeigen, dass hauptsächlich Fahrradfahrer und Fußgänger das Angebot annehmen. „Die Busse sind dann zu Stoßzeiten noch überfüllter.“ Unterm Strich: „Der Vorschlag schafft mehr Probleme als er löst. Die SPD-Fraktion lehnt den Antrag ab und setzt sich stattdessen für sinnvolle Dinge wie höhere Taktfrequenzen oder eine Busbeschleunigung ein“, erklärt der Sozialdemokrat.

Ein Gewinn von Lebensqualität

Anders die [Fraktion GöLinke/ALG-Ratsgruppe](#). „Wir werden einer Überweisung in den Ausschuss für Mobilität zustimmen“, erklärt Ratsherr Torsten Wucherpennig. Die Idee eines kostenlosen Busverkehrs generell oder an bestimmten Wochentagen sei ja nicht völlig neu und auch nicht absurd. „In mehreren Städten in Europa wird dieses Modell schon probiert und wir sollten uns deren Erfahrungen durchaus zu Nutze machen,“ meint Wucherpennig. Natürlich müsse über die Einnahmeausfälle gesprochen werden – aber genauso über den Gewinn von Lebensqualität.

Von *Ulrich Meinhard*



Anzeige

Mit diesen einfachen Tipps kannst Du deinen Sommer voll ausnutzen

Sonne auf deiner Haut. Der Geruch von warmen Asphalt liegt in der Luft. Ein perfekter Sommertag. Das Einzige was Du diesen Sommer tun musst, ist diese wundervolle Jahreszeit zu genießen. Aber was ist, wenn reisen für dich keine Option ist? Hier sind 7 einfache Hacks, wie du deinen Sommer feiern kannst, ohne das Land zu verlassen.

Was ist gesundes Tierfutter? So erkennst du es schon am Etikett

Pets Deli | Anzeige

Testen Sie die besten Hörgeräte gratis in Göttingen

Gutes-Hoeren.de | Anzeige

Sohn nach Macheten-Attacke geständig

Am Freitag wurde ein 62-jähriger durch einen Angriff mit einem „machetenartigen Messer“ schwer verletzt. Mittlerweile hat die Staatsanwaltschaft die Ermittlungen wegen versuchten Totschlags ...

Goettinger Tageblatt

Göttinger Tageblatt **Hildesfelder Tageblatt**

Göttinger Tageblatt **Hildesfelder Tageblatt**

Citipost Göttingen | DeineTierwelt.de | DeineAnzeigenwelt.de | Fyndoo | Radio.de